



UNSER TITELBILD:
JENNIFER SCHULZ,
ALTENPFLEGESCHÜLERIN,
SEBASTIANUSSTIFT,
HÜRTH.
FOTO: WERNER KRÜPER

Altenpflege
– Redaktion –
Schiffgraben 43
30175 Hannover
Fax: 05 11/9 91 01 19
www.vincentz.net

wegweiser

Fragen, Kritik, Anregungen
zur *Altenpflege*?
Als Ansprechpartner
freuen sich auf Ihren Anruf



Dr. Holger Jenrich
Redaktionsleitung
☎ 05 11/99 10-120
E-Mail: holger.jenrich@vincentz.net



Klaus-Dieter Nolte
Redaktion
☎ 05 11/99 10-122
E-Mail: klaus.nolte@vincentz.net



Barbara Homann
Redaktions-Assistenz
☎ 05 11/99 10-125
E-Mail: barbara.homann@vincentz.net



Dr. Thomas Veitschegger
Anzeigen
☎ 05 11/99 10-150
E-Mail: thomas.veitschegger@vincentz.net



Dirk Gödeke
Abo und Vertrieb
☎ 05 11/99 10-020
E-Mail: dirk.goedeke@vincentz.net

EDITORIAL

Vorschlaghammer 3

MAGAZIN

NACHRICHTEN 6

ALTENPFLEGE-GEWINNSPIEL 12

KLEINE HELDEN 16

BRIEFE 18

TAGUNG

Hohe Ziele Eine Tagung in Hannover beschäftigte sich mit dem praktischen Nutzen von Expertenstandards 20

Hehre Worte Ein Fachgespräch in Düsseldorf drehte sich um das Thema „Menschenwürde in der Pflege“ 21

RUFBEREITSCHAFT

„**Messen Sie die Kniehöhe!**“ Expertin Sabine Pieck stand zum Thema „Mangelernährung“ einen ganzen Tag lang Rede und Antwort 22

Wenn der Leser zweimal klingelt Einmal im Monat sitzt ein Experte am *Altenpflege*-Lesertelefon und beantwortet Ihre Fragen 23

DAS DICKE DING

„**Äußerst peinlich!**“ Das „Meister-BAföG“ fördert seit 1999 die berufliche Weiterqualifizierung – nur Altenpfleger sind dabei weiter außen vor 24

THEMEN

AUSBILDUNG

Geschichten des Lebens Schüler der Altenpflegeschule Backnang haben ein interessantes Projekt zur Biografiearbeit durchgeführt 27

PFLEGEPRAXIS

Plansplele Um alte Menschen nicht nachhaltig zu schädigen, kommt Maßnahmen zur Dehydratationsprophylaxe eine entscheidende Bedeutung zu 31

PRO & CONTRA

Gleiche Sachleistung für alle? Über die mögliche Angleichung der Pflegesachleistungen im ambulanten und stationären Bereich ist Streit entbrannt 35

HUMOR IN DER ALTENPFLEGE

Heitere Gelassenheit Wer zum Mittel des Lachens greift, kann aggressive Situationen im Pflegealltag schon im Vorfeld verhindern 36

„**Wir kommen sehr dezent daher!**“ Interview mit dem therapeutischen Clown Stefan Schiegl über Lieder, Lacher und die lustigen Seiten des Lebens 39

Freundlicher Umgang Wer alten Menschen mit einem Lächeln begegnet, hat den ersten Schritt zum Erfolg bereits getan 40

Komische Perspektive Wer den Belastungen in der Pflege gewachsen sein will, sollte schon in der Ausbildung den Sinn für Humor erlernen 43

PORTRÄT

Sprachliche Feinheiten Natascha Karas aus Bottrop möchte das Wort „Altenpflegerin“ durch einen passenderen Begriff ersetzen 48

MEDIZIN

Schleichende Vergiftung Sind die Nieren in ihrer Leistungsfähigkeit dauerhaft eingeschränkt, spricht man von chronischer Niereninsuffizienz 50

RECHT

Viele Fragen offen Ob sich eine Pflegekraft freiwillig registrieren lässt oder nicht, hat keinerlei juristische Konsequenzen 52